

Wertvolles Diebesgut am DFG versteckt! - Clevere Schüler lüften das Geheimnis um geraubte Kunstschätze

Im Jahr 1961 befand sich auf dem Gelände des heutigen Deutsch-Französischen Gymnasiums eine große Baustelle. Zur selben Zeit ereignete sich ein spektakulärer Kunstraub, bei dem einem Saarbrücker Millionär kostbare, mit Edelsteinen besetzte Fabergé-Eier gestohlen wurden. Die Beute wurde jedoch nie gefunden. Ein halbes Jahrhundert später, im Jahr 2016, wundern sich einige Schüler des DFG über das äußerst merkwürdige Benehmen ihrer neuen Lehrer - und stoßen so auf die Spur der geraubten Eier. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, bei dem Kellerräume und Archive durchsucht, Labyrinth und Sprachbarrieren überwunden werden müssen.



Doch all das spielt sich natürlich nicht in der Realität ab, sondern ist die Story eines Computerspiels, das eine Schülergruppe der AG Créatelier im vergangenen Schuljahr entwickelt hat. Von der Idee über das Drehbuch, der Grafik bis hin zur Entwicklung der Minispiele haben Alisha Eifler, Salem Folz, Nicolas Lauer, Max Kreuter, Henri Hainz, Simon Richter und Colleen Weber alles selbst auf die Beine gestellt.

Für das Spiel „Fabergé au DFG“ gab es nun ein großes Lob vom Schulleiter Herr Bächle und einen Buchgutschein für jeden Nachwuchsentwickler.